



Tieftemperatur-Einrichtung 670.4

Flache Pulverproben können untersucht werden im Temperaturbereich von ca. 12 bis 350 K. Ähnlich wie beim Standardprobenhalter 670.1 wird das Pulver zwischen zwei aufgespannten Mylarfolien gehalten.

Die ganze Kühkopf-Geometrie ist ebenfalls ausgelegt für 45° Transmission. Die Probe ist in einem gekühlten Cu-Block eingeschlossen, der seinerseits von zwei Kälteschilden abgeschirmt wird. Die Oszillation der Probe wird über einen rotierenden Magnetstab außerhalb des Kryostatgehäuses bewirkt.

Ein wassergekühlter Kompressor versorgt den geschlossenen He-Kühlkreislauf. Die Temperaturregelung erfolgt über Si-Dioden und eine Heizwicklung im Kühkopf. Der Regler wird über PC und RS232/IEEE488 angesteuert. Ein Vakuumpumpensystem mit allen notwendigen Gerätschaften ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten.

